

GMÜNDER TAGESPOST

Wahlkampf rollt mit Polit-Promis an

Bundestagswahl CDU, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke und die FDP planen die Themen ihres Wahlkampfes. Dabei kommen auch bekannte Gesichter nach Schwäbisch Gmünd.

Janina Ellinger



Schwäbisch Gmünd

Der 19. Deutsche Bundestag wird am 24. September gewählt. Die Kandidaten, auch im Raum Gmünd, stehen in den Startlöchern. Überlegen ihre Themen. Und wen sie nach Gmünd holen. Die prominentesten Politiker sind Peter Altmaier, Andrea Nahles, Theresia Bauer und vielleicht Gregor Gysi.

CDU: Peter Altmaier kommt

Norbert Barthle, Gmünds CDU-Abgeordneter und Verkehrsstaatssekretär, hat vier Promi-Zusagen. Dies sind der Chef des Bundeskanzleramtes, Peter Altmaier, CDU-/CSU-Fraktionschef Volker Kauder, der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Jens Spahn, und der Bundesabgeordnete Dr. Bernd Fabritius. Welche Themen ihm im Wahlkampf sehr wichtig sind, legt Barthle im Juli endgültig fest.

SPD: Sicherheit und die B 29

„Im Bundestagswahlkampf werde ich mich thematisch vor allem mit Fragen der sozialen Gerechtigkeit, Sicherheit, Chancengleichheit, Toleranz und mit der Weiterentwicklung des Ostalbkreises beschäftigen“, sagt Gmünds SPD-Abgeordneter und Justizstaatssekretär Christian Lange. „Für den Ostalbkreis ist wichtig, nachdem der Ausbau der B-29-Ortsumfahrung Mögglingen vorangeht, dass es jetzt auch in Böbingen weitergeht“, sagt Lange. Weitere Themen des SPD-Kandidaten sind die zunehmende Radikalisierung, unter anderem in den sozialen Medien, bezahlbarer Wohnraum, eine sichere Rente und die Ehe für Alle. Lange will sich zudem für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf stark machen. Für seinen Wahlkampf haben sich drei prominente Gäste angemeldet. Dies ist die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles. Sie wird über Rente und das Rückkehrrecht von Teilzeit auf Vollzeit sprechen. Angesagt hat sich Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks. Sie spricht über Fragen des umweltgerechten Lebens und preiswertes Wohnen. Schließlich wird Hamburgs Erster Bürgermeister, Olaf Scholz, nach Gmünd kommen.

Theresia Bauer bei den Grünen

„Im Wahlkampf möchte ich mich auf die Kernthemen Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit fokussieren“, sagt Melanie Lang, Kandidatin für Bündnis 90/Die Grünen. „Phänomene wie das starke Hochwasser in Schwäbisch Gmünd oder das fortschreitende Bienensterben zeigen uns, wie sehr unsere Lebensgrundlagen von Umwelt und Klima abhängig sind.“ Zudem will die Lehramtsstudentin über bewussten Konsum und nachhaltiges Wirtschaften sprechen und sich für saubere Mobilität einsetzen. Soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit, faire Arbeitsbedingungen, Bildung, Globalisierung, gerechter Welthandel und das Ehrenamt seien weitere Themen in ihrem Wahlkampf.

Lang im Wahlkampf unterstützen wird Baden-Württembergs Wissenschaftsministerin Theresia Bauer. Sie wird am Dienstag, 13. Juni, um 19.30 im Prediger einen Vortrag zum Thema „Auf dem richtigen Weg für schlaue Köpfe und innovative Forschung“ halten.

Fünf Themen bei der FDP

Über fünf zentrale Themen will die FDP-Kandidatin für den Wahlkreis Schwäbisch Gmünd /Backnang, Gudrun Wilhelm, im Wahlkampf sprechen. „Die Digitalisierung ist eines der wichtigsten Themen“, sagt sie. Zum Beispiel eine gute und schnelle Internetverbindung für jeden. „Ebenso darf man den Verkehr nicht aus den Augen verlieren“, sagt Wilhelm zum Thema Infrastruktur.

„Es geht auch nicht, dass Kinder noch mit veralteten Atlanten in der Schule arbeiten“, sagt sie. Deshalb sei für sie neben der Wirtschaft auch die Bildung ein wichtiges Thema in ihrem Wahlkampf. Sie erwartet zur Unterstützung ihrer Kampagne ein prominentes Gesicht, den FDP-Landesvorsitzenden Michael Theurer.

Promi-Bus für Die Linke

Im Wahlkampfprogramm des Gmünder Kandidaten von Die Linke, Alexander Relea-Linder, werde es vor allem um die zwei großen Themen soziale Gerechtigkeit und Wohnraum gehen, sagt Luigi Pantisano von Die Linke. „Wir fordern faire Löhne und einen Mindestlohn von zwölf Euro“. Ebenso seien eine Mindestrente von 1050 Euro, bezahlbarer Wohnraum, die Einstellung von mehr Pflegekräften und kostenfreie Bildung vom Kindergarten bis zum Studium die Themen des Wahlkampfes. Prominente Die-Linke-Politiker könne man regional treffen, sagt Pantisano. Und zwar auf einem Lastwagen, der durch das Land fahre, mit Spitzenkandidaten, Vorsitzenden und Promis, vielleicht Gregor Gysi.

Telefonisch und per Mail angefragt hat die Redaktion auch bei der Alternative für Deutschland AfD. Eine Rückmeldung gab es bis Redaktionsschluss nicht.

© Gmünder Tagespost 22.05.2017 22:06

655 Leser

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.